

**II-7652 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 38631J

1989-06-02

A N F R A G E

der Abgeordneten Pilz, Srb und Freunde
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Ausbau der Bundesstraße B 3 in Wien-Floridsdorf

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für
wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A N F R A G E :

1. Welche Pläne existieren in Ihrem Ressort über den Weiterbau der "B 3" östlich der Brünnerstraße im 21. Wiener Gemeindebezirk?
2. Wann soll mit dem Weiterbau der B 3 begonnen werden?
3. Durch den Ausbau der B 3 - gegen den es schon seit vielen Jahren Widerstand einer starken Bürgerinitiative gibt - würden im Donaufeld ca. 70 Kleingärten vernichtet und die Lebensqualität in den verbleibenden Gärten zerstört werden; weiters würden wertvolle Wohngebiete durch die Straße zerschnitten werden.

Wie bewerten Sie die Auswirkungen auf Umwelt und Menschen der betroffenen Bereiche?

4. Wären Sie bereit, Vertreter der Bürgerinitiative zu empfangen, um deren Argumente anzuhören?
5. Wurden in Ihrem Ressort Untersuchungen darüber angestellt, wie sich die Verkehrsströme durch und um das Zentrum des 21. Bezirkes seit der Fertigstellung der A 22 Donauuferautobahn bis zur Südosttangente verändert haben?
6. Sind Sie bereit, diese Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen?

7. Falls noch keine derartigen Untersuchungen angefertigt wurden, sind solche Studien vor Baubeginn der B 3 geplant?
8. Wie stehen Sie zu dem Vorwurf, daß die derzeit im Bezirksentwicklungsplan Floridsdorf enthaltene Variante der B 3 auf eine Planung aus den 70er Jahren zurückgeht, welche den damaligen Zeitgeist Rechnung trägt, bei dem Umweltbewußtsein noch kaum entwickelt war?
9. Welche Alternativen zur B 3 wurden in Ihrem Ressort geprüft?
10. Welche Möglichkeiten alternativer Verkehrsbewältigung wurden im Ressort geprüft, insbesondere mit dem Verhandensein bzw. der baldigen Fertigstellung der Straßenzüge B 229 und A 23 / B 302?
11. Wie hoch werden die Kosten für den Bau der B 3 zwischen Brünner Straße und Wagramer Straße sein?
12. Welche Kosten betrafen bzw. werden die notwendigen Ablösen für die Grundstücke betreffen?
13. Wie hoch wird der Erhaltungsaufwand vom besagten Straßenstück sein?
14. Welche Auswirkungen hätte es, die für die B 3 vorgesehenen Geldmittel in verkehrsberuhigende Maßnahmen und in den Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel zu investieren?